

„Ich verstehe nicht, warum man diese Sendung krampfhaft verjüngen will.“

Andreas Gabalier über Rausschmiss von Andy Borg aus dem Musikantenstadl



Vinyl 2.0:

Die Rückkehr der Schallplatte

RETRO. Die gute alte Schallplatte erlebt eine Wiedergeburt. Vinyl boomt auch in Graz. Nicht nur Klassiker sind gefragt, auch Newcomer!

Von Thomas Luef

thomas.luef@grazer.at

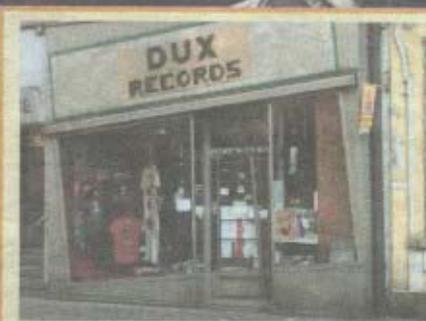
Totgesagte leben länger! Mit dem Einzug von Musik-CDs wurde den Schallplatten der Niedergang vorausgesagt. Für mehrere Jahrzehnte fristete das Vinyl dann

auch tatsächlich ein Schattendasein in den heimischen Musikgeschäften. „Seit rund drei Jahren gibt es allerdings einen regelrechten Run auf die schwarzen Scheiben“, erklärt **Niko Zagler** vom Grazer Plattenladen inandout records.

100 Prozent Anstieg

In Zahlen heißt das, dass in Graz um 100 Prozent mehr Scheiben verkauft werden als noch vor drei Jahren: „Für uns ist der Vinyl-Second-Hand-Sektor noch immer eines der stärksten Standbeine neben neuen Releases. Allerdings ist die Nachfrage nach Reissues auch immer größer geworden, sie erfreuen sich aufgrund der qualitativ hochwertigen Aufmachung und Tonqualität immer größerer Beliebtheit.“

Die aktuellen Lieblingsplatten der Grazer sind neben Klassikern wie Dark Side of the Moon von **Pink Floyd** oder Abbey Road von den **Beatles** auch solche von zeitgenössischen Interpreten. Zagler: „Von aktuellen Bands



Dux Records

Den Plattenladen in der Annenstraße gibt es seit über 25 Jahren. Betreiber **Wolfgang Neubauer** hat an die 5000 Platten in seinem Reservoir, in seinem Onlineshop sind es sogar rund 700.000 Stück. Sein Schwerpunkt im Laden liegt auf Independent-, Siebzigerjahre- und Soul-Musik.



DJ Florian Hereno
Hereno ist zwar auf CD/USB umgestiegen, 100 von 1000 Platten hat er aber behalten.

WIE VIELE SCHALLPLATTEN HAT

100 : 1800

Mama Feelgood
Die Grazer DJane hat rund 1800 Platten. Zuletzt kaufte sie rare Sampler vom KENT-Label.



wie der Wiener Formation **Wanda** verkaufen wir mehrere Stück in der Woche. Auch der Live-Mitschnitt vom Grazer **Deep-Purple**-Konzert aus dem Jahr 1975, der jetzt auch auf Vinyl aufgelegt wurde, verkauft sich ordentlich."

Und nicht nur in den Grazer Plattenläden (siehe Infoboxen) geht das Vinyl über den Ladentisch. Auch im Internet hat sich der Verkauf von Schallplatten von Graz aus zu einem Renner entwickelt. Und auch da ist inandout records federführend. „Neben dem Ladengeschäft vertreiben wir unsere Produkte online hauptsächlich über Plattformen wie Amazon oder Ebay. Daneben betreiben wir auch unseren eigenen Webshop, wobei dieser eher unter Plattensammlern bekannt ist. Der Otto-Normalverbraucher bestellt eher über Amazon“, erklärt Sales-Manager **Dennis Stradner**. Mehrere hundert Stück wechseln so pro Monat den Besitzer, was ein Plus von 30 Prozent im Vergleich zu 2010 ausmacht.



inandout records

Beheimatet in der Neutorgasse ist inandout records die erste Anlaufstelle für Schallplatten in Graz. Das Angebot ist breit gestreut. Von Oldies über Reggae, Rock und Metal bis hin zu elektronischer Musik findet man fast alle Stilrichtungen. Insgesamt gibt es hier über 10.000 Platten. Im Keller werden zudem zig weitere Second-Hand-Platten für nur drei Euro angeboten.



Schallplatten-Börsen

Schallplatten- und CD-Börse
Brauhaus Puntigam
1. März, 10 bis 17 Uhr

Moses Records Vinyl- und CD-Börse
Café Immervoll
1. März, 10 bis 16 Uhr

Am 9. Mai und 30. Mai finden die nächsten Vinyl-Börsen statt.



Organisator **Robbie Koschier** macht die Postgarage zur spacigen Party-Raumstation.

Grazer Szene startet voll in die Partysaison

LET'S DANCE. Jetzt beginnt das große Abtanzen. Start mit erster Rosy-Party und Strom.Club.

Das kommende Wochenende ist ein fettes Party-Weekend. Am Freitag, 6. 3. feiert das Veranstaltungskollektiv „Strom.Club“ in der Postgarage siebenjähriges Bestehen. Die Organisatoren **Wendelin Amtmann** und **Matthias Papst** haben sich für die Party was einfallen lassen: Erstens gehen sie gemeinsam mit „Schwarzes Herz“ in ihr achttes Jahr und zweitens wird mit **Simian Mobile Disco** aus London ein Vorreiter in Sachen elektronische Musik unter den DJ-Gratulanten sein. Aus Innsbruck kommen **Precious K** und **Asumi** nach Graz. Für das Warm-up sorgen Strom.Club-Resident **Rafko Gstanzl** und **Mosbee** vom „Schwarzen Herz“.

Am Abend darauf steht die Postgarage im Zeichen der ersten Rosy-Party, die sich „Cosmic Climb“ nennt. Die Organistoren lassen hier eine kosmische Party-Rakete starten. Ob Asteroiden, unschuldige Milchstraßenmäd-



Simian Mobile Disco
aus London

chen oder schwarze Löcher – wer weiß, was die Partygäste in den Unweiten der drei Postgaragen-Floors erwartet?

Die poppigen Prisma-Parameter werden im 1st Floor DJ **Phil & J'aime Julien** zum Ausschlagen bringen. Im mystischen 2nd Floor werden der Cosmic DJ **Pakobeatz** und **Lucky Bastard** den Floor zum Beben bringen. Die Visuals kommen von **VJ Boy** und es gibt auch einen Dresscode: Cosmic Space! **VOJO**

Zurück von meinem Kurztrip. Jetzt im Grazer schauen, was meine Promi-Freunde gemacht haben.

Mein Sonntag. Mein Grazer.

